

## **Pilotprojekt 1/2005 „Österreichische Meisterschaft Kürtanzsport“**

Antragsteller: Präsidium des ÖTSV

### **Die Idee**

Das Pilotprojekt soll es Paaren ermöglichen, sich in einem Wettkampf zu messen, der nicht auf die herkömmliche Präsentation in der Gruppe beschränkt ist, sondern neben TanzSport-Elementen durchaus auch „künstlerische“ Elemente oder „Ideen“ oder „Themen/Geschichten“ beinhalten können. Die bei STM oder LM mitunter präsentierten „Solotänze“ zeigen, dass in vielen Paaren mehr schlummert, als in der Gruppenpräsentation ankommt.

Für das TanzSport-Publikum bietet sich diese Turnierform an, um Paare einzeln, im Rahmen einer durchgängig choreografierten Performance sehen zu können. Es stellt dies eine neue Form im TanzSport-Bereich dar, die das Interesse wecken könnte.

### **Die Wertungskriterien**

Rhythmus und Charakteristik der gezeigten Tänze  
Tänzerische Leistung  
Ausführung der Choreografie  
Durchgängigkeit und Ausdruck

Die Bewertung erfolgt wie bei Formationen: Punktvergabe in den einzelnen Wertungskriterien, woraus sich eine Platzwertung ergibt, die der WR selbst auf seinem Block zu notieren hat.

### **Durchführungsbestimmungen**

Startberechtigt sind alle Paare ab der B-Klasse mit gültiger Startkarte. Für diese Meisterschaft besteht keine Startverpflichtung.

Die Durchführung erfolgt getrennt in die Disziplinen Standard und Latein.

Eine Mindestanzahl von zu zeigenden Tänzen ist nicht vorgesehen, es soll aber eine eindeutige Zuordnung zu Standard oder Latein möglich sein.

Die Vortragsdauer beträgt 2- 4 Minuten einschließlich Intro und Ausklang.

Der Bewertungsteil beginnt mit dem Betreten der Tanzfläche und endet mit dem Verlassen dieser.

Es besteht keine nähere Kleidervorschrift mit Ausnahme, dass die lt. IDSF-Kleiderordnung zu bedeckenden Körperteile bedeckt sein müssen.

Es besteht keine Figurenbeschränkung, Hebefiguren sind explizit ERLAUBT.

Die Bewertung erfolgt durch 5 oder 7 Wertungsrichter, die durch das Präsidium des ÖTSV beschlossen werden.

Das Siegerpaar trägt den Titel „Österreichischer Meister im Kür-TanzSport 2005“

Stellproben: jedem Paar wird am Veranstaltungstag ausreichend Zeit für Stellproben zur Verfügung gestellt.